Frank Kleemann, Christian Eismann, Tabea Beyreuther, Sabine Hornung, Katrin Duske, G. Günter Voß

Unternehmen im Web 2.0

Zur strategischen Integration von Konsumentenle istungen durch Social Media

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

1 Einleitung	9
2 Ausgangspunkte und Anlage der Untersuchung:	21
2.1 Ausgangslage: Zum Stand der Forschung	22
2.2 Anlage der Untersuchung	34
2 Farman batai aliishan Harrinta antian	40
3 Formen betrieblicher Userintegration	
3.1 Mass Customization	
3.2 VermittlungsplaTtformen.	
3.3 Kreativwettbewerbe	
3.4 Unternehmenseigene Communitys	70
4 Betriebliche Steuerung webbasierter LJserinregration	77
4.1 Akcjuise und Bindung partizipierender Internetnutzer	
4.2 Steuerung durch Informationstechnik	
4.3 Schriftliche Adressierung der User	
_	
4.4 Beteiligungsanreizc.	
4.5 Zusammenfassung.	115
5 Funktionen von Usern und betriebliche Verarbeitungsweisen	
ihrer Inputs.	118
5.1 Funktionen und Verwertungsprozesse bei Ideenwettbewerber	
5.2 Selbstbedienungsangebote	
5.3 Communitys	
•	130
5.4 Übergreifende Funktionen I: Die Selbstregularionsfunktion von Usern.	167
VOII USUII	107

5.5 Übergreifende Funktionen II: Der Stellenwert von Usern im Unternehmensgründungsprozess	176
5.6 Diskussion.	
J.O DISKUSSIOII	173
6 Betriebliche Reaktionsweisen auf emergente Handlungsanforderun	ngen
bei webbasierter Userintegration	197
6.1 Generelle Anforderungen webbasierter Userintegration	197
6.2 Unternehmens eigene Communitys	205
6.3 Kreativwettbewerbe	207
6.4 Selbstbedienungsangebote	243
6.5 Diskussion.	257
7. G W. L. 20	260
7 Grenzstellenmanagement im Web 2.0.	260
7.1 Funktion und Aufgaben von Grenz Stellenmanagern im Web 2.0.	260
	200
7.2 Organisa tions formen des Grenz Stellenmanagements im Web 2.0	268
7.3 Implikationen des Grenz Stellenmanagements im Web 2.0 für	200
Betriebe und Mitarbeiter	273
7.4 Zusammenfassung	
8 Zusammenfassende Diskussion: Drei Typen der Userintegration	
im Web 2.0	283
8.1 Zur Rolle der User als Kunden und Konsumenten	286
8.2. Zeitliche Horizonte der Angebote	289
8.3 Die Bindung der User an den Betrieb und dessen Angebot	
8.4 Mitbestimmung der User	
8.5 User-Steuerung	295
8.6 Verarbeitung von Userinputs	
8.7 Grenzstellenmanagement	298

8.8 Fazit 301

iNMAI.T /

9 Schluss	305
9.1 Hemmnisse und Anforderungen webbasierter Userinte	gration
für die Betriebe	306
9.2 Zur Zukunft betrieblicher Userintegration im Web 2.0.	315
9.3 Der »Arbeitende User« als neue Sozialfigur — Implikati	onen für
das Konzept des »Arbeitenden Kunden«	319
9.4 Offene Fragen	336
Literatur	342